



Spanien

La Gomera - dem Paradies zum Greifen nahe



II








1.487



7x



-  **Vier- bis sechsstündige Wanderungen durch Schluchten und Nebelwälder**
-  **Garajonay (1.487 m), der höchste Gipfel der Insel**
-  **Der sagenumwobene Tafelberg Fortaleza**
-  **Bosque del Cedro – größter Lorbeerwald der Kanaren**
-  **Subtropische Täler und kunstvoll terrassierte Hänge**

La Gomera, die zweitkleinste und wildeste Insel der Kanaren, besticht durch ihre urwüchsige, abwechslungsreiche Landschaft und Flora. Wolfsmilchgewächse, Drachenbäume und Palmenhaine gedeihen im trockenen Süden, dschungelartiger, dichter Lorbeerwald im Norden. Bei dieser Reise erschließt sich Ihnen die ganze Vielfalt der Insel auf abwechslungsreichen Wanderungen.

Bekannt ist La Gomera auch für seine spektakulären Schluchten (den so genannten Barrancos), seine subtropischen Täler und die kunstvoll terrassierten Hänge. Vom Gipfel des Garajonay genießen Sie einen traumhaften Blick auf die ganze Insel sowie auf Teneriffa mit dem alles überragenden, im Winter meist verschneiten Gipfel des Teide. Von Agulo, dem schönsten Dorf der Insel, aus wandern Sie über einen alten Königsweg die „Steilwand von Agulo“ empor. Immer wieder eröffnen sich weit reichende Aussichten über das Dorf und die zerklüftete Nordküste. Im Besucherzentrum veranschaulichen Schautafeln und ein Film Geologie, Fauna und Flora der Insel. Über eine Hochebene wandern Sie ins Tal des Großen Königs und können atemberaubende Ausblicke auf fast senkrecht abstürzende Felswände, terrassierte Berghänge, Palmenhaine und die weißen Häuser der Dörfer genießen.

Nach den Tagestouren bleibt Zeit zum Erholen und Baden – Ihr Hotel im sonnigen Valle Gran Rey liegt nur einen Katzensprung vom Meer entfernt!

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Anreise

Flug nach Teneriffa Süd. Nach Ankunft werden wir von unserem Reiseleiter begrüßt und fahren gemeinsam nach Los Cristianos zum Fährhafen (Flughafentransfer nur in Verbindung mit dem Gruppenflug). Von hier setzen wir mit der Fähre nach La Gomera über und erreichen dort nach etwa einer Stunde Fahrt unser Hotel in Valle Gran Rey.

Übernachtung im Hotel Gran Rey; (A)

Tag 2: Arure - Mirador del Santo - Valle Gran Rey - La Playa

Nach dem Frühstück fahren wir hinauf ins gebirgige Zentrum der Insel. Vom Picknickplatz Raso de la Bruma (1.000 m) aus geht es auf einem bequemen Weg durch schattigen Wald, hinaus auf eine Hochebene und hinab zum Dörfchen Arure, dem ehemaligen Sitz des Großen Häuptlings der Guanchen, der Ureinwohner der Insel. Hinter dem Dorf führt der Weg hinauf zu einem Aquädukt und dem Mirador del Santo, von dem sich ein grandioser Tiefblick auf das am Meer liegende Dorf Taguluche bietet. Wieder zurück auf dem Weg, gelangen wir an Höhlen (alte Ziegenställe) vorbei auf die Hochebene La Merica. Aufgelassene Terrassenfelder und ein alter Dreschplatz zeugen davon, dass hier einst Landwirtschaft betrieben wurde. Je weiter wir vorankommen, desto prächtiger ist der Ausblick auf das Valle Gran Rey mit den terrassierten Bergflanken, Palmenhainen und verstreut liegenden weißen Häusern. Kurz bevor wir den Abstieg nach La Calera beginnen, bietet sich nochmals ein traumhafter Ausblick auf die Strände des Valle Gran Rey. Über unzählige Serpentinaen gelangen wir in den wohl schönsten Ort des Tales: La Calera. Von hier gehen wir über zahlreiche Treppen bis zum Strand von La Playa und weiter zu unserem Hotel.

Gehzeit 5 - 6 Std.; Aufstieg 50m; Abstieg 1.060m; Hotel Gran Rey; (FA)

Tag 3: Barranco de Guarimiar - Drachenbaum von Agalán

Von Alajeró aus starten wir zu unserer heutigen Wanderung. Der mühevoll angelegte Felsenweg, der von Targa hinab in den Barranco de Guarimiar führt, erinnert an die schönen Wege in den Dolomiten. In Serpentinaen verläuft er hinunter in die Guarimiar-Schlucht. Zweifellos gehört dieser kunstvoll entlang der linken Seite des Barrancos angelegte Weg zu den eindrucksvollsten Wanderwegen auf La Gomera. Im Barranco wachsen Palmen; an den trockenen Hängen gedeihen Wolfsmilchgewächse, Kakteen und Agaven. Gemütlich wandern wir nun wieder aufwärts - über natürliche Felsbänder, entlang bizarr erstarrender Vulkangesteine und unter zum Teil überhängenden Felswänden hindurch. Schon von weitem sind die weißen Häuschen von Imada zu erkennen, das wir schließlich, durch liebevoll angelegte Terrassengärtchen wandernd, erreichen. In Imada können wir uns in der kleinen Bar von Señora Acilia bei einem Imbiss stärken oder mit frisch gepresstem Orangensaft erfrischen. Wir wandern weiter bis zum berühmten Drachenbaum von Agalán. Der auf 600 Jahre geschätzte, mythenumwobene Drachenbaum ist der einzige natürlich wachsende auf La Gomera. Auf einem gemütlichen Weg gelangen wir zurück nach Alajeró und fahren zurück zu unserem Hotel.

Gehzeit 5 - 6 Std.; Aufstieg 800m; Abstieg 800m; Hotel Gran Rey; (FA)

Tag 4: Garajonay (1.487 m) und Fortaleza (1.243 m)

Am Kreuz Las Paredes beginnt unser Anstieg zum höchsten Gipfel der Insel. Anfangs durch lichten Kiefernwald, später mit guter Sicht auf den dichten Lorbeerwald und bis ins Valle Gran Rey, führt der Weg auf den legendenumrankten Garajonay hinauf. Von hier genießen wir bei gutem Wetter einen hervorragenden Blick auf die Nachbarinseln Teneriffa, El Hierro und La Palma. Wie ein Zuckerhut ragt der im Winter verschneite Gipfel des Teide aus dem Passatwolken-Meer hervor. Vom Gipfel wandern wir durch Baumheide und dichten Lorbeerwald bergab bis zum Töpferdorf El Cercado - bekannt für die Töpferinnen, die nach alter Tradition ohne Töpferscheibe arbeiten. Kurz darauf erreichen wir Chipude, die ehemalige „Hauptstadt“ der Insel, und können uns hier mit der für die Berge typischen, deftigen Hausmannskost für den Weiterweg stärken. (Wer bereits müde ist, kann sich von hier aus - auf eigene Kosten - mit dem Taxi zum Hotel zurückbringen lassen.) Nach dem Mittagessen gehen wir weiter bis zum Fortaleza. Der Aufstieg auf den alten Kultberg der Guanchen ist kurz (100 Höhenmeter), erfordert aber absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Besonders wenn Nebelschwaden über den Berg hinweg ziehen, kann man sich der magischen Wirkung des Tafelberges kaum entziehen. Nachdem wir die Aussicht auf die umliegenden Barrancos genossen haben, steigen wir auf dem gleichen Weg wieder ab. (Teilnehmer/-innen, denen der Aufstieg zu anspruchsvoll ist, können zu Beginn des Steiges warten.) Ein gemütlicher Höhenweg führt uns zurück bis nach Iqualero, nahe dem Beginn der Wanderung.

Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 550m; Abstieg 500m; Hotel Gran Rey; (FA)

Tag 5: Tag zur freien Verfügung

Dieser Tag steht uns zur freien Verfügung. Wer möchte, kann z.B. eine Wanderung zum Wasserfall Salto de Agua machen. Auch ein Ausflug zur Inselhauptstadt San Sebastian oder einen Bootsausflug nach Los Organos ist lohnenswert. Die gigantischen, aus dem Wasser aufragenden Magmasäulen erinnern an ein riesiges Orgelwerk. Wir können aber auch einfach am Meer entspannen...

Hotel Gran Rey; (FA)

Tag 6: Über die Rote Wand von Agulo zum Naturpark-Informationszentrum

Der Bus bringt uns nach Agulo - sicherlich das schönste Dorf der Insel. Direkt davor erhebt sich die 300 m hohe, fast senkrechte Steilwand von Agulo. Auf den ersten Blick scheint die Wand nahezu unbezwingbar. Nur nach genauem Hinsehen erkennen wir den zum Teil in den Fels gehauenen, alten Königsweg, der sich die Wand empor schraubt. Die faszinierenden Ausblicke auf das weiße Dorf und die Steilküste des Atlantiks lassen uns den steilen Anstieg vergessen und schneller als gedacht erreichen wir den Mirador de Agulo. Der herrliche Blick entlohnt für jede Mühe! An einem Stausee vorbei gehen wir weiter bis zum Nationalpark-Informationszentrum. Ein ca. 30-minütiger Film ermöglicht uns einen Einblick in die Geschichte, Natur und Kultur der Insel. Besonders Botaniker werden ihre Freude haben an der Pflanzenvielfalt im Botanischen Garten. Nach einer Rast gehen wir auf einem aussichtsreichen Camino zurück nach Agulo.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Aufstieg 600m; Abstieg 600m; Hotel Gran Rey; (FA)

Tag 7: Durch dichten Lorbeerwald-Dschungel nach El Cedro

Vom Hermigua aus starten wir zur „Paradetour“ der Insel: Vorbei an zahlreichen mühevoll angelegten und bepflanzten Terrassen wandern wir durch das fruchtbare Tal von Montforte mit seiner unglaublichen Pflanzenvielfalt bergauf. Kurz vor dem Weiler El Cedro gelangen wir zu einer Talstufe mit überwältigendem Ausblick zurück in Richtung Hermigua und auf den Salto de Agua, den höchsten Wasserfall der Insel. In einer kleinen Bar machen wir Pause und haben die Möglichkeit, die schmackhafte Brunnenkressensuppe, eine Spezialität der Region, zu probieren. Vorbei an der Lourdeskapelle gelangen wir in den etwa 4.000 ha großen Nationalpark Garajonay. Dieses zauberhafte Waldgebiet, der größte zusammenhängende Lorbeerwald der Erde, wurde 1986 von der UNESCO zum Erbe der Menschheit erklärt. Es geht leicht bergauf auf federndem Weg, „eingehüllt“ in die Stille dieses "Märchenwaldes". Lange Bartflechten hängen von den bemoosten Bäumen herab, im Unterholz wachsen riesige Farne und weiter unten ist das Rauschen des Cedro-Baches zu hören.

In Contadero holt uns der Bus ab und wir fahren zurück zum Hotel. Die verbleibende Zeit können wir z.B. für ein letztes Bad im Meer nutzen, bevor wir uns zum gemeinsamen Abschiedessen treffen.

Gehzeit 4 - 5 Std.; Aufstieg 1.100m; Hotel Gran Rey; (FA)



Tag 8: Heimreise

Transfer zum Fährhafen, Überfahrt nach Teneriffa und Rückflug nach Deutschland.

(F)

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Aussichtreiche Wanderungen von einem Hotel am Meer aus: beeindruckende Schluchten und dichter Lorbeerwald, Felsenwege und Vulkangestein. Teils steilere Auf- und Abstiege.

Bei dieser Reise unternehmen Sie 4- bis 6-stündige Wanderungen, die entsprechend Kondition und Trittsicherheit voraussetzen (gemeint ist sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem Gelände). Die angegebene Gehzeit kann, je nach Jahreszeit und Kondition der Teilnehmer und Teilnehmerinnen, recht unterschiedlich ausfallen. Zum Teil sind die Wanderungen individuell verkürzbar. Pro Tag sind bis zu 800 Höhenmeter im Aufstieg und bis zu 1.100 Höhenmeter im Abstieg zu überwinden.

Die einzelnen Etappen führen zum Teil über nicht unterhaltene Wege und Pfade. Sie wandern über Wurzeln, Steine/Vulkangestein, Geröll, Schotter- und Sandpisten.

Wir empfehlen, sich für diese Reise durch Wanderungen und/oder Walddläufe vorzubereiten.

Während Ihrer Wanderwoche wohnen Sie im schönen 3-Sterne-Hotel Gran Rey. Das umweltfreundliche Hotel (es wurde bereits mehrfach wegen seines guten ökologischen Managements ausgezeichnet) ist nur durch eine wenig befahrene Straße vom Strand Playa de La Puntilla getrennt. Auf der Dachterrasse befindet sich außerdem ein Swimmingpool mit Sonnenschirmen und Liegen. Alle Zimmer sind mit Balkon, stundenweise Klimaanlage und Sat.-TV ausgestattet. Unsere Zimmer liegen zur ruhigen Talseite, mit Blick auf das grüne Valle Gran Rey und die Berge im Hinterland. Auf Wunsch und gegen Aufpreis (55,- € pro Person/Woche) fragen wir gerne auch Zimmer mit Meerblick für Sie an.

Vom Hotel starten Sie zu den einzelnen Wanderungen bzw. werden von einem Bus zum Ausgangspunkt der Tagesetappe gebracht und an deren Ende, wie im Programm angegeben, zu Ihrem Hotel zurückgefahren. Ihre Reiseleitung weist Sie vor den Wanderungen auf Einkehrmöglichkeiten unterwegs hin und gibt Tipps für's Abendessen.

Fakultativ besteht die Möglichkeit, diese Reise mit einem Verlängerungsaufenthalt auf La Gomera oder Teneriffa abzurunden. Preise auf Anfrage - wir beraten Sie gerne.

Klima

Auf den Kanaren ist das Klima das ganze Jahr über angenehm mild und ausgeglichen. Die Durchschnittstemperaturen liegen von Dezember bis April bei etwa 15°C bis 23°C, im Oktober bei 19°C bis 26°C. In höheren Lagen kann ein kalter und heftiger Wind wehen.

Zu verdanken ist das „beste Klima der Welt“ dem Zusammenspiel von heißer Sonne, Passatwind und kühlem Feuchtigkeit spendenden Kanarenstrom. Letzterer begünstigt den üppigen, erstaunlich artenreichen Pflanzenwuchs im Norden und Osten der Insel. Die Berge wirken als Klimascheide zwischen der im Passatlav gelegenen, feuchteren Nord-/Ostseite und dem im Passatlee gelegenen, trockenen Süd-/Westteil der Insel. Vor allem während der Wintermonate (November - Februar) bringt der Passat Regen; die Wetterlage wechselt dann oft und schnell. Wolken, die sich an den Nordhängen der Berge meist morgens bilden, lösen sich nachmittags wieder auf.

Ausrüstung

Eine Windjacke und guter Regenschutz, leichte Baumwollsachen, aber auch warme Kleidung für die Abende sollten daher in Ihrem Reisegepäck nicht fehlen. Sie benötigen feste, knöchelhohe Berg- bzw. Trekkingstiefel mit Profilsohle, die auch bei Nässe Halt bieten, und einen Tagesrucksack, in dem Sie während der Wanderungen das Notwendigste tragen (Brotzeit, Regenschutz, Trinkflasche, Fotoapparat usw.). Als "Gehhilfe" haben sich Teleskop-Stöcke bewährt, sie können vor allem während der Abstiege hilfreich sein.

Gepäck

Da Sie Ihr Gepäck im Hotel zurücklassen und nur das Notwendigste (z. B. Anorak, Fotoapparat etc.) in einem Tagesrucksack mitnehmen, können Sie die Landschaft „unbeschwert“ genießen. Sie müssen Ihr Gepäck nur vom Bus auf die Fähre und zurück selbst transportieren, daher empfehlen wir als Hauptgepäck für diese Reise entweder einen Koffer oder eine Reisetasche mit Rollen.

Wichtige Hinweise

Bei dieser Reise kann es zu Programmumstellungen oder -änderungen kommen - bedingt durch Flugverzögerungen, ungünstige Wetterverhältnisse oder andere, nicht vorhersehbare Faktoren. Flugplanbedingt kann es sein, dass Zwischenübernachtungen auf Teneriffa bei der An- und/oder Abreise nötig werden. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung, sämtliche Programmpunkte durchzuführen bzw. für Ersatz zu sorgen. Für eine exakte Einhaltung dieser Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie übernehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Sicherheitshinweise

Bei Drucklegung existiert ein Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes. Wir bitten um Beachtung: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.Nr. 03018/172000.

Einreise und Gesundheit

Für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger genügt für die Einreise nach Spanien (Teneriffa/La Gomera) eine gültige nationale Identitätskarte/Personalausweis.

Für Reisen nach Spanien (Teneriffa/La Gomera) sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise.



Unter www.bctropen.de finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: Aug. 11) oder unter: www.gesundes-reisen.de.

Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Teneriffa
- Flug mit Condor München - Teneriffa - München
- Termin 29.04.-06.05.12 und 28.10.-04.11.12: Flug mit Condor Frankfurt - Teneriffa - Frankfurt
- Flughafentransfer nur in Verbindung mit dem Gruppenflug
- Übernachtung im 3-Sterne-Hotel
- Halbpension
- Transfers lt. Programm
- Fährtour Teneriffa - La Gomera - Teneriffa

Wunschleistungen

- Flüge ab anderen deutschen Städten gegen Aufpreis und nach Verfügbarkeit
- Hauser-Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze gegen Aufpreis
- Zimmer mit Meerblick gegen Aufpreis € 55,-

Termine und Preise:

Reisennummer: ESK02

Reisetage: 8 Tage

Teilnehmerzahl: 10-14

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	o. Flug:
04.03.2012 - 11.03.2012	1.295,00€	875,00€
01.04.2012 - 08.04.2012	1.495,00€	935,00€
29.04.2012 - 06.05.2012	1.195,00€	825,00€
28.10.2012 - 04.11.2012	1.295,00€	875,00€
30.12.2012 - 06.01.2013	1.795,00€	1.195,00€
Einzelzimmerzuschlag	180,00€	

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Reiseversicherungen; fehlende Mahlzeiten und Getränke (ca. € 100,-); Trinkgelder; individuelle Ausflüge und Besichtigungen.

Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 15,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21

Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: [info @ hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

THE SPIRIT OF
MOUNTAIN SPORTS

